

Für die Präsentation der in Situ verbliebenen Mauern und Verputze des römischen Burgus wurde ein umfangreiches Konservierungskonzept erarbeitet und in weiten Teilen umgesetzt. Dieses beinhalten neben den „klassischen“ konservatorischen Maßnahmen auch bauphysikalische Untersuchungen (Fraunhofer Institut für Bauphysik) und die Umsetzung von deren Ergebnissen (Mag. Alexander Streit – Einbau eines transportablen Heizsystems).

Ein Reinigen und Festigen der römischen Verputze sowie statische Sicherungsmaßnahmen an den Mauern wurden durchgeführt (Mag. Christian Woller und Team).

Schlögen:

Die Funde der baubegleitenden Maßnahmen wurden erstversorgt und gereinigt. Es wurde ein umfangreiches Konzept für die in Situ verbleibenden Mauerzüge erarbeitet und umgesetzt.

Landesausstellung Enns 2018:

Im Vorfeld der Landesausstellung 2018 wurden umfangreiche Vorbereitungsmaßnahmen (Planung Vitrinen und Planung Objektmontagen, etc.) durchgeführt.

Allgemeines:

Depot / Welscher Straße:

Wandmalereifragmente Enns Zivilstadt (Mag.<sup>a</sup> Susanne Heimel, Mag.<sup>a</sup> Gerhild Aspalter):

Alle Wandmalereifragmente der Grabungen Enns-Zivilstadt (1950-er Jahre) konnten von den offenen Regalen nun objektgerecht in Euronormboxen umgelagert werden. Begleitend dazu wurde eine umfassende Fotodokumentation angefertigt.

Restaurierung Eisen-Altfinde (Mag.<sup>a</sup> Susanne Heimel):

Eine Restaurierung von Eisenaltfinden (Korrosionsbehandlung, Erneuerung von Wachsüberzügen) verschiedener Altgrabungen und deren Neuverpackung in zeitgemäße objektgerechte Verpackungen konnte begonnen werden.

Heike RÜHRIG

## **Sammlung Kunstgeschichte / Alte Kunst**

Der Unterzeichnete war intensiv an den Vorbereitungen der Ausstellung „Wir sind Oberösterreich“ im Schlossmuseum beteiligt. Die Monate März und April waren den Vorarbeiten zur Räumung des Depots Wegscheid und der Übersiedlung der Objekte in das Zwischendepot in der Welscherstraße gewidmet. Zugleich begannen die Forschungen für die geplante Monographie anlässlich des 200. Todestages des

Malers Josef Abel sowie für den ersten Band über die Mittelalter-Sammlung des Museums. Dr. Schultes hatte vom 30. April bis 31. Juli eine Ausstellung eigener Werke unter dem Titel „Metamorphosen“ im Form Hall.

### Neuerwerbungen

Mit Hilfe der Gesellschaft zur Förderung des Oö. Landesmuseums wurde ein Hauptwerk J. B. Reiters angekauft:

Inv. Nr. G 2704: Johann Baptist Reiter, Mädchen mit Bernsteinkette, Öl auf Leinwand, 49 x 41,5 cm, seitlich rechts sign. u. dat. (18)47

Weitere Ankäufe:

Inv. Nr. G 2701, 2702 Primus Skoff (1805–nach 1872), Zwei Bildnisse der drei Kinder des Ehepaars Pummerer, 1853 (?), Öl auf Leinwand, Originalrahmen, je 53 x 64 cm, ein Bild sign. „SKOFF“, angekauft von Sigrid Knörlein, Erlangen

Inv. Nr. G 2703: Franz Xaver Bobleter (?), Bildnis eines Hammerherrn der Familie Rettenbacher, um 1830, Öl auf Leinwand, 67,5 x 54 cm, angekauft von Martin Walch

Inv. Nr. G 2707: Carl Kronberger, Passkontrolle (Studie), aus dem Besitz der Familie des Künstlers, Öl auf Holz, re. u. Signaturstempel, 21,5 x 16,5 cm, Originalrahmen, ersteigert im Auktionshaus Neumeister in München

Inv. Nr. K 1697 Fayence-Deckelhumpen mit Zinndeckel, Werkstatt Johann Kizberger, Wels, mit reichen Rokoko-Malereien hl. Johann Nepomuk, umgeben von 6 Szenen aus seinem Leben, sign. u. dat. „Fridrich Rosenfeldt 1773“, H. 26,5, Dm. 12,5 cm, angekauft von der Enkelin von Emilie Schleiss, Gmunden

Aus dem Schloss Bergheim wurden übernommen:

Inv. Nr. G 2698, Herrenbildnis, A. 19. Jh., Öl auf Leinwand, 59 x 45 cm

Inv. Nr. G 2699, Damenbildnis, um 1775, Öl auf Leinwand, 54,5 x 44 cm

Inv. Nr. G 2700, Art des Franz Xaver Bobleter, Dame mit Rüschenhaube, um 1830, Öl auf Leinwand, 59 x 45 cm

Aus dem Biologiezentrum wurden übernommen:

Inv. Nr. G 2705 Luchs, nach 1726, mit ausführlicher Inschrift „Diesen Luchsen hat der Jäger/zu Bernau Johann Schauburger/in der obern hochleithen UnWeith/beu St: Georg den 17 FEBRUARIUS,/ anno 1726 geschossen“, Öl auf Leinwand, 87 x 110 cm, p. 284/1925, Legat Erwin Theuer, Bernau-Fischlham bei Lambach

Inv. Nr. G 2706 Saibling, 18. Jh., Öl auf Leinwand, p. 284/1925, Legat Erwin Theuer, Bernau-Fischlham bei Lambach.

### Provenienzforschung

MMag. Gregor Derntl führte die Recherchen zu den Kunstsammlungen weiter, insbesondere zur Sammlung Kastner und zur Sammlung und Biographie von Fer-

dinand Pierer. Zudem wurden nochmals alle Ankäufe zwischen 1938 und 1945 durchgegangen.

Das Provenienzforschungsdossier zum Gemälde „Leda mit dem Schwan“ von Auguste Galimard (Inv. Nr. G 1635) wurde vorgelegt und an der Klärung der Herkunft des Gemäldes „Anbetung der Könige“ von Gerard de Lairese (Inv. Nr. G 1638) gearbeitet. In der Restitutionssache des großen Gauermaun-Bildes „Eichenwald mit Kühen und Geißen“ (Inv. Nr. G 2165) an die Erben nach Elsa Gall ist der Fall zwar grundsätzlich geklärt, aber die Erbensuche nicht abgeschlossen.

Im Fall des Gemäldes „Die Eitelkeit“ von Johann Baptist Reiter (Inv. Nr. G 1195) steht die Rückforderung der Erben nach Malvine Stern im Raum, die Rückgabe wird 2018 erfolgen.

### Tagungen

20. bis 22. Jänner: Tagung „Schullehrer als Träger der ländlichen Musikpflege“ im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. Dr. Schultes hielt ein Referat zum Thema: „Schule und Lehrer in der Kunst“.

Vom 18. bis 23. September fand die 5. Tagung des „Forum Kunst des Mittelalters“ in Berlin und Brandenburg zum Thema „Verortung, Entgrenzung, Globalisierung“ statt. Dr. Schultes hielt einen Vortrag über die Hofkunst der Schaunberger.

Dr. Schultes nahm außerdem an folgenden Tagungen teil:

27. bis 29. September: „Medialität und Materialität „großer Narrative“: Religiöse (Re-) Formationen“ in Krems

19. bis 20. Oktober: „Stifters Welten IV“ im Stifterhaus in Linz.

11. November: Oberösterreichischer Museumstag im Schlossmuseum in Linz.

21./22. November: „Die Zeichnungen Raffaels“ in der Albertina in Wien.

### Führungen

Dr. Schultes hielt mehrere Kuratorenführungen in der Ausstellung „Wie sind Oberösterreich“.

### Vorträge von Dr. Schultes

21. März, Linz, Biologiezentrum: „Hirsche, Pferde und Flamingos“ – Natur und Kultur im Naturpark Po-Delta

9. Mai Linz, Schlossmuseum, „Pferde in der Kunst“

8. Juni, Kremsmünster, Theater am Tötenhengst: Adalbert Stifters Erzählung „Feldblumen“ und die Blumenmalerei des Biedermeier

Für die Gesellschaft zur Förderung des Oö. Landesmuseums setzte Dr. Schultes seine Vortragsreihe mit den Themen „Barock in Oberösterreich“ und „Kunst des 19. Jahrhunderts in Oberösterreich“ fort.

Im Rahmen des „Deep Space LIVE“ im Ars Electronica Center hielt er am 4. Mai einen Vortrag zum Thema „Pferde in der Kunst“.

Gemeinsam mit Dr. Zugmann gestaltete er drei Vorträge über den Altar von Hallstatt und die wiedergefundenen Tafelbilder des Kreuzaltars (07., 10. und 17. 12.)

### **Publikationen**

Lothar Schultes, Pferde in der Kunst, Weitra 2017.

Lothar Schultes, Drei Madonnen – Drei Meisterwerke. Höhepunkte früher habsburgischer Hofkunst, in: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege LXX, Heft 3/4, 2016, S. 318–327.

Lothar Schultes, Zum Frühwerk Franz Xaver Bobleters, in: Jahrbuch der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege Oberösterreich. Band 162, Linz 2017, S. 193–244.

Lothar Schultes, Der Tod und das Mädchen – Bia oder Maria de' Medici? in: Mitteilungen der Gesellschaft für vergleichende Kunstforschung in Wien, 69. Jg., Nr. 1/2, Februar 2017, S. 1–6.

Lothar Schultes, Über das Sammeln, in: Petra-Maria Dallinger, Georg Hofer und Bernhard Judex (Hrsg.), Kunst und Kitsch im Archiv (Archiv im Stifterhaus Bd. 3), Linz 2017, S. 11–19.

Lothar Schultes, Barock boomt. in: Euro Journal H. 2/2017, S. 4–6 und H. 4/2017, S. 8–9.

Lothar Schultes, Schönster Rokokohumpen Oberösterreichs erworben, in: Kulturbericht OÖ, 09.2017, S. 30.

Lothar Schultes, Kindheit im Biedermeier, in: Kulturbericht OÖ, 12.2017, S. 30.

Lothar SCHULTES

## **Numismatische Sammlung**

### **Neuerwerbungen**

Im Jahr 2017 konnten insgesamt 301 Objekte den Sammlungsbeständen hinzugefügt werden, wiederum ausschließlich Ergänzungen zu den Abteilungen der Oberösterreich-Sammlung. Den Hauptanteil bildeten wiederum Medaillen, Auszeichnungen, Abzeichen und Anstecknadeln von Gemeinden, Körperschaften, Vereinen und Firmen sowie einige Geldersatzmittel. Auch die Wertpapiersammlung konnte durch etliche Neuerwerbungen erweitert werden, u. a. durch Teilschuldverschreibungen des Landes Oberösterreich und der Stadt Linz sowie Aktien einer Reihe von Firmen, unter ihnen die Oberösterreichische Wasserkraft- und Elektrizitäts AG, die Brau AG, die Welser Localbahn-Gesellschaft, die Wolfsegg-Traunthaler

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [163](#)

Autor(en)/Author(s): Schultes Lothar

Artikel/Article: [Sammlung Kunstgeschichte / Alte Kunst 543-546](#)